



## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

Das TEZ veranstaltete im vergangenen Jahr insgesamt 8 Vorträge, an die sich durchwegs eine rege Diskussion anschloss, zwei literarische Lesungen und eine Fachtagung. Eine Ausstellung mit Karikaturen aus der Türkei, die am 6.1.2014 eröffnet wurde, sowie zwei weitere Vorträge werden das Programm im Januar 2014 vervollständigen.

### I. TEZ Vortragsreihe im Sommersemester 2013

Im Januar 2013 beschloss Prof. Dr. Kauz (Universität Bonn) die Vortragsreihe „Die Osmanen in der Welt“ mit dem Vortrag: „Das Khitāy-nāme und die chinesisch-osmanischen Beziehungen“. Diesen Vortrag veranstalteten wir in Kooperation mit der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas des AAI.

Die Vortragsreihe des Sommersemesters 2013 stand unter dem Motto: 90 Jahre Republik Türkei. Eine Erfolgsgeschichte?

Prof. Dr. Stefan Plaggenborg (Ruhr-Universität Bochum) bettete die Geschichte der Türkei in die europäische Geschichte ein und zeigte mit dem Vortrag: „Aufbruch der Türkei ins 20. Jahrhundert: Kemalismus im Vergleich“ auf, inwieweit der Kemalismus Tendenzen aufwies, faschistisch wie Italien zu werden, oder Annäherungen an den sowjetischen Sozialismus aufwies.

Mit den Studentenbewegungen der 1968er Jahre befasste sich Dr. Berna Pekesen (Hamburg) in ihrem Vortrag: „Türkische 68er? Was heißt „links“ in der Studentenbewegung der Türkei während der 1960er Jahre?“ Zu diesem Thema, das auch Gegenstand ihres DFG-Forschungsprojektes ist, wird das TEZ eine von der DFG unterstützte internationale Tagung im Juni 2014 veranstalten (s.u.).

Im Mai referierte Dr. Corry Guttstadt (Berlin) zum Staatsangehörigkeitsrecht in der Türkei: „Türkische Staatsbürger“ und „echte Türken“ – die Staatsangehörigkeitspolitik der Republik Türkei“. Sie legte dar, wie die in der Praxis des türkischen Staatsangehörigkeitsrechts erfolgte Unterscheidung zwischen „gesetzlichen Türken“ und „echten Türken“ während des Holocausts fatale Konsequenzen für die türkischen Juden, die im NS-Machtbereich lebten, hatte.

Die aktuelle Lage rund um die Gezi-Park- und Taksim-Protteste bildeten den Anlass, den Vortrag von Amke Dietert (Hamburg) im Mai zum Thema „10 Jahre AKP-Regierung – Fortschritte im Demokratisierungsprozess?“ zu einer Podiumsdiskussion auszuweiten. An der regen, teilweise auch kontroversen Diskussion beteiligte sich als Diskutant u.a. Charlotte Joppien, die gerade von einem Forschungsaufenthalt aus der Türkei zurückgekehrt war.

Der Juni stand im Zeichen der Migrationsbewegungen aus der Türkei nach Europa und zurück. Dr. Yaşar Aydın führte in einem separaten Vortrag in das Thema ein: „90 Jahre Türkische Republik – vom Zielland von Siedlungsmigration zum modernen Einwanderungsland für Arbeitsmigration“.

Frau Prof. Clemens (Universität Hamburg) beschloss die Reihe mit einem Blick auf das europäisch-türkische Verhältnis mit dem Titel „Eine wechselvolle Beziehungsgeschichte: Die Türkei und die EG/EU“. Dabei erörterte der Vortrag nicht nur die Gründe für die schwierige, wechselvolle

Beziehungsgeschichte, sondern zeigte die diversen Argumentationslinien der öffentlichen Debatten zum Für und Wider den Beitritt der Türkei und ging auf den gegenwärtigen Stand der Beitrittsverhandlungen ein.

## **II. Tagung: „Zirkuläre Migrationsbewegungen zwischen Deutschland und der Türkei in transnationaler Perspektive.“**

Zwischen dem 21. und 22. Juni 2013 veranstaltet das TEZ in Kooperation mit der Hans Böckler Stiftung eine von Dr. Yaşar Aydın konzipierte Tagung zu zirkulären Migrationsbewegungen, die sich zum Ziel setzte, die deutsch-türkische Migration unter Berücksichtigung transnationaler zirkulärer Migrationsformen näher zu beleuchten und ihre Implikationen für die Politik und Theoriebildung zu diskutieren. Forscherinnen und Forscher aus der Türkei und Deutschland präsentierten ihre qualitativen und quantitativen Forschungen und diskutierten neben den diversen Forschungsergebnissen und -positionen den Begriff „zirkuläre Migration“. Ein besonderes Highlight der Tagung war eine abendliche Lesung mit der vor allem in Deutschland sehr beliebten Autorin Esmahan Aykol, die Passagen aus ihrem letzten Krimi „Scheidung auf Türkisch“ las.

**Hans Böckler  
Stiftung** 

## **III. TEZ- Vortragsreihe im Wintersemester 2013/14**

Im Wintersemester 2013/14 setzten wir die Vortragsreihe 90 Jahre Republik Türkei unter dem Titel: „Kultur, Raum und Protest“ fort.

Frau Prof. Dr. Atalay-Franck aus Zürich bot eine umfangreiche Synopse der Moderne in der türkischen Architektur und zeigte auf, dass Architektur und Städtebau sehr stark von soziopolitischen und ökonomischen Gegebenheiten abhängen. Exemplarisch wurden in diesem Zusammenhang Schlüsselpersonen und -bauten thematisiert.

Unter dem direkten Eindruck der Gezi-Park Proteste stand dann der darauffolgende Vortrag von Orhan Esen (Istanbul) mit dem Titel: „Taksim, Umkämpftes Zentrum Istanbul. Zur Genese und Gegenwart der Raumpolitik in Istanbul.“ Der Vortrag lieferte neben der städtebaulichen Geschichte des Taksimplatzes die Hintergründe des aktuellen Projektes und regte die Diskussion über Geschichte, Politik und Perspektiven des Widerstands an. Sowohl dieser als auch der Vortrag von Atalay-Franck wurden in Kooperation mit der HafenCity Universität veranstaltet.

Im Dezember konnten wir den Schriftsteller Mario Levi aus Istanbul zu einer deutsch-türkischen Lesung begrüßen. Er stellte einem großen interessierten Publikum sein Buch „Wo wart ihr, als die Finsternis hereinbrach?“ vor. Die Lesung der deutschen Fassung des Textes übernahm der Komponist, Sänger, Autor und Rezitator Björn Carel Klein.

Zwei Vorträge und eine Ausstellung sieht das Programm für Januar 2014 noch vor: Frau Sabine Küper-Büsch (Istanbul) hielt am 6. Januar den Einführungsvortrag zur Eröffnung der Karikaturen-Ausstellung „Gegen den Strich – Çizmeyi aşma. Karikaturen aus der Türkei“. Die Ausstellung wird bis zum 24. Januar im Foyer des Asien-Afrika-Instituts zu sehen sein. Sabine Küper-Büschs Vortrag „Zeitgenössische Karikaturen aus der Türkei“ bot einen idealen Einstieg in die wichtige Rolle der zeichnerischen Satire vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse um den GEZI-Park – als Vorreiter gesellschaftlicher Innovation.

Die Ausstellung wurde von Masterstudierenden der Turkologie konzipiert und umgesetzt. Informationen zur Ausstellung und die Karikaturen können über eine eigens eingerichtete Blogseite auch nach dem 24.01. abgerufen werden. Ein Begleitband zur Ausstellung steht dort als Download zur Verfügung: <http://gegendenstrichblog.wordpress.com/>

Beschlossen wird unsere Reihe von Réne Block, Galerist und Gründer von TANAS, einer Plattform für türkische Gegenwartskunst in Berlin, mit einem Vortrag zum „Kunstbeben am Bosphorus“. Der Vortrag wird die Entwicklung der türkischen Kunstszene „aus einem Niemandsland für Gegenwartskunst“ zu eine der aktivsten Kunstszenen Europas nachzeichnen.



#### IV. Vorschau auf das Jahresprogramm 2014

Nunmehr zum dritten Mal wird das *TürkeiEuropaZentrum* in Kooperation mit dem Network Turkey und der Unterstützung der Stiftung Mercator zwischen dem 21. und 22. März 2014 den Workshop „Türkeiforschung in Deutschland III“ ausrichten. Der Workshop und die Publikation untersuchen gegliedert in fünf Themengruppen unterschiedliche Aspekte des Spannungsfeldes zwischen Kollektivismus und Diversität in der Türkei. Als inhaltlicher Leitfaden dienen die anstehenden Schwerpunkte und Fragestellungen, die von den Gruppenleitern vorgegeben wurden.

- Kultur: Prof. Dr. Burcu Dođramacı (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Wirtschaft-Gesellschaft: Prof. Dr. Yavuz Köse (*TürkeiEuropaZentrum*-Universität Hamburg)
- Identitätsnarrative: Prof. em. Dr. Klaus Kreiser (Universität Bamberg)
- Politische Institutionen: Dr. Elise Massicard (Institut Français d'Etudes Anatoliennes)
- Europa: Dr. Kerem Öktem (University of Oxford/Istanbul Policy Center)

Die Keynote wird Dr. Esra Özyürek, die jüngst die Leitung des Lehrstuhls für zeitgenössische Türkei Studien an der London School of Economics and Political Science (LSE) übernommen hat, halten.

Mehr Informationen unter:

<http://www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa/tuerkeiforschung2014.html>



Die **TEZ Vortragsreihe im Sommersemester 2014** wird anlässlich des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014 unter dem Titel „Türkeibezogene Forschung an der Universität Hamburg“ die Vielfalt der in Hamburg angesiedelten Forschungsthemen präsentieren. Sechs junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden zusammen mit namhaften Diskutanten aus verschiedenen Fachdisziplinen (wie. z.B. Islamwissenschaft, Geschichte oder Medienwissenschaften) ihre Arbeiten vorstellen und diskutieren. Die Reihe ist Teil der allgemeinen Vorlesungsreihe (Ringvorlesungen) der Universität Hamburg.

Vom 26. bis 28. Juni wird das TEZ eine **Fachkonferenz** unter dem Titel: „Turkey in the 1960s: Social Change and Political Radicalization“ ausrichten. Die Keynote wird Çağlar Keyder (Istanbul) halten. An zwei Tagen werden namhafte Forscherinnen und Forscher u.a. aus der Türkei, Frankreich und den USA über diverse Aspekte der Radikalisierung in den 1960er Jahren in der Türkei sprechen und diskutieren.

Mehr Informationen dazu unter:

<http://www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa/Sechzigerjahretagung/>



Im **Wintersemester 2014/15** ist eine **TEZ-Vortragsreihe** zu „Hamburg und das Osmanische Reich im 1. Weltkrieg“ geplant.

Dazu wird es eine **Ausstellung** (Eröffnung voraussichtlich im Dezember 2014) in Kooperation mit der Staatsbibliothek, dem Staatsarchiv und dem Museum für Arbeit in der Staatsbibliothek geben sowie am 15.01.2015 eine **Podiumsdiskussion** zum Osmanischen Reich im 1. Weltkrieg mit folgenden Teilnehmern: Fikret Adanır (Istanbul), Christian Gerlach (Bern), Oliver Janz (Berlin), Hans-Lukas Kieser (Zürich), Raoul Motika (Istanbul) und Uğur Ümit Üngör (Utrecht). Diese Veranstaltungen werden in Kooperation mit und Unterstützung von der Landeszentrale für politische Bildung geplant und durchgeführt.



## V. Ausgewählte Publikationen von TEZ- Mitgliedern

Aydın, Yaşar, "Migrationsbewegungen von Hochqualifizierten zwischen Deutschland und der Türkei" in: Olaf Leiße (Hrsg.), *Die Türkei im Wandel. Innen- und außenpolitischen Dynamiken*. Baden-Baden: Nomos, 2013, S. 423–448 (Jenaer Beiträge zur Politikwissenschaft, Bd. 16).

Berger, Lutz: "Migrations in the Muslim World" in: Immanuel Ness u.a. (Hrsg.): *Encyclopedia of Global Human Migrations*, Malden MA (Blackwell) 2013.

Doğramacı, Burcu(Hg.): *Migration und künstlerische Produktion. Aktuelle Perspektiven*. Bielefeld: transcript 2013.

Doğramacı,Burcu: *Fotografieren und Forschen: Wissenschaftliche Expeditionen mit der Kamera im türkischen Exil nach 1933*. Marburg: Jonas Verlag 2013.

Köse, Yavuz: „Deutsch-Osmanische Wirtschaftsbeziehungen (1761-1914)“, in *Deutsch-Türkische Wirtschaftsbeziehungen. Eine Bestandsaufnahme*, hrsg. von Kleinschmidt, Christian, Inanç Atılğan. Klagenfurt: Wieser Verlag 2013.

Motika, Raoul (gemeinsam mit Michael Kemper, Anke von Kügelgen) (Hrsg.): *Repression, Anpassung, Neorientierung: Studien zum Islam in der Sowjetunion und dem postsowjetischen Raum*. Wiesbaden: Reichert Verlag 2013.

Nohl, Arnd-Michael: *Relationale Typenbildung und Mehrebenenvergleich: Neue Wege der dokumentarischen Methode*. Wiesbaden: VS-Verlag [Reihe Qualitati-ve Sozialforschung] 2013.

Ders. (gemeinsam mit Loos, Peter/ /Przyborski, Aglaja/Schäffer, Burkhard) (Hrsg.): *Dokumentarische Methode. Grundlagen – Entwicklungen – Anwendungen*. Opladen: Budrich 2013.

Steinbach, Udo (mit Mohammed Khallouk): „Die Politisierung des Islam - bedeutendstes Phänomen der Gegenwart oder wichtigste wahrgenommene Tendenz des muslimischen Kulturkreises“, in: *Aufklärung und Kritik. Zeitschrift für freies Denken und humanistische Philosophie*20, 3 (2013), S. 175 – 195.

Ders.: „Neo-osmanische Außenpolitik?“, in: *Welt Trends* 90(Mai/Juni 2013), S. 31 – 39.

Ders.: (mit Mohammed Khallouk): Die europäische Perspektive der Türkei - berechtigter Anspruch oder illusionärer Trugschluss? Ein Dialog, in: *Aufklärung und Kritik. Zeitschrift für freies Denken und humanistische Philosophie*20, Heft 1 (2013), S. 193 – 213.

Über die genannten und weitere Veranstaltungen werden wir Sie, wie gewohnt, über unseren Verteiler, unsere Homepage sowie unsere Blog-Seite informieren.

***TürkeiEuropaZentrum (TEZ)***

Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg  
Abt. für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients  
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost (Raum 202)  
D-20146 Hamburg

E-Mail: [Tuerkei-Europa-Zentrum@uni-hamburg.de](mailto:Tuerkei-Europa-Zentrum@uni-hamburg.de)

TEZ Homepage: <http://www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa/>

TEZ Blog Seite: <http://tezhamburg.wordpress.com/>